|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| {{LEITBEHOERDE\_ADDRESS\_1}}  {{LEITBEHOERDE\_ADDRESS\_2}} | | |
| Telefon | {{LEITBEHOERDE\_PHONE}} | |
| www.be.ch/regierungsstatthalter | | |
| {{LEITBEHOERDE\_EMAIL}} | | |
|  | | |
| {{ZUSTAENDIG\_NAME}}  Direktwahl: {{ZUSTAENDIG\_PHONE}}  {{ZUSTAENDIG\_EMAIL}} | | |
| Unsere Referenz  {{TODAY}} | | {{EBAU\_NUMBER}} / {{INSTANCE\_ID}} |

Publikationsauftrag

|  |  |
| --- | --- |
| **Per Mail an** | Anzeiger (Adresse Anzeiger abmischen) Amtsblatt (amtsblatt@gassmann.ch) |
| **Auftrag** | Publikation Baugesuch {{GESUCHSTELLER\_NAME\_ADDRESS}} |
| **Ausgaben** | Anzeiger vom (Daten abmischen) Amtsblatt vom (Daten abmischen) |
| **Rechnung** | mit Vermerk {{EBAU\_NUMBER}} an {{LEITBEHOERDE\_NAME}}, {{LEITBEHOERDE\_ADDRESS\_1}}, {{LEITBEHOERDE\_ADDRESS\_2}} |
| Publikationstext: | |
| {{MUNICIPALITY}}  Baupublikation  **Bauherrschaft: {{GESUCHSTELLER\_NAME\_ADDRESS}}**, vertreten durch {{VERTRETER\_NAME\_ADDRESS}}  Projektverfasser/in: {{PROJEKTVERFASSER\_NAME\_ADDRESSE}}  Bauvorhaben: {{BAUVORHABEN}}  Standort: {{ADDRESS}},  Schutzzonen: (neuer\_platzhalter)  Inventar: {{INVENTAR}}  Gewässerschutzmassnahmen: Massnahmen  Ausnahmen: Ausnahmen  Hinweise: Hinweise (u.a. Art. 16 BewD)  Auflage- und Einsprachefrist: **Akt0\_Datum2**  Auflagestelle: {{MUNICIPALITY}} GD\_Strasse GD\_PLZ GD\_Ort  Es wird auf die Gesuchsakten und auf die aufgestellten Profile verwiesen.  Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet beim {{LEITBEHOERDE\_NAME}}, {{LEITBEHOERDE\_ADDRESS\_1}}, {{LEITBEHOERDE\_ADDRESS\_2}}, einzureichen.  Lastenausgleichsansprüche, die nicht innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist angemeldet werden, verwirken (Art. 31 Abs. 4 BauG).  Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist, die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).  Verfügungen und Entscheide können im Amtsanzeiger oder im Amtsblatt veröffentlicht werden, wenn die Postzustellung wegen der grossen Zahl der eingelangten Einsprachen mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden wäre (Art. 35d BauG).  {{LEITBEHOERDE\_NAME}} | |